

**Wünsche/Vorschläge der Ortsräte für den Haushalt 2014**

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
Bevensen	18.09.2013	a) Treppenaufgang am Gebäude Alte Dorfstraße 8 in Bevensen erneuern und Rollstuhlrampe errichten (sofern nicht noch in 2013 vorgesehen)	91	wird noch in 2013 erledigt
		b) Eingangstür am Gebäude Alte Dorfstraße 8 in Bevensen erneuern (sofern nicht noch in 2013 vorgesehen)	91	wird noch in 2013 erledigt
Bordenau	01.10.2013	a) Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere Schulgebäude	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt werden. Es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		b) Kindertagesstätte: Schaffung zweier zusätzlicher Räume (Hortgruppe, Schlafraum)	51	Die Schaffung von zwei zusätzlichen Räumen für die Kita ist nicht notwendig. Die Hortgruppe ist in der Grundschule untergebracht und eine Schlafmöglichkeit für die Krippenkinder ist bereits in der Kita vorhanden.
		c) Renovierung Dorfgemeinschaftshaus (50.000 EUR)	91	Die defekten Fassadenelemente wurden in 2012 repariert. Mittelfristig ist Ersatz nötig. In 2014 ist kein Ansatz dafür notwendig.
		d) Planungskosten für Straße Am Dorfteich	66	Planungsmittel sind für 2014 vorgesehen.
Eilvese	25.09.2013	a) Ausbau der Osterfeldstraße in folgendem Bereich: Kreuzung Osterfeldstr. und der Straße „Zum Eisenberg“ bis zum Balschenweg	66	Aus Kapazitätsgünden ist 2014 keine Umsetzung möglich. Die Osterfeldstraße ist im Straßenerneuerungsprogramm 2011 mit einer Priorität von 2 vereinbart worden.
		b) Sanierung des Bürgersteiges der Straße „Am Hestergarten“ im gesamten Verlauf	66	Umsetzung im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
Helstorf	17.10.2013	a) Anschaffung von Schneepflügen, die von Traktoren gezogen werden, für jeden Stadtteil der Ortschaft Helstorf, beginnend mit der Anschaffung zunächst eines Schneepfluges	66	Für die Anschaffung sind keine Mittel vorhanden. Der Winterdienst wird durch den Bauhof und Fremdunternehmen durchgeführt.
		b) Erhöhung des Budgets für die von den Ortsvertrauenspersonen vergebenen Auftragsarbeiten in den Stadtteilen	67	Die Verwaltung erarbeitet derzeit feste Budgets für die Ortsräte. Die Notwendigkeit einer Erhöhung wird in diesem Zusammenhang konkret pro Stadtteil und vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Neustadt geprüft.
		c) Reparatur des Hallenfußbodens der Turnhalle an der Grundschule in Helstorf	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt werden. Es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		d) Kostenübernahme für den Ersatz des nicht mehr aktuellen Ortsinformationsplanes an der Infotafel in Helstorf		Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Neustadt a. Rbge.. Eine Finanzierung könnte aus den Ortsratsmitteln erfolgen.
		e) Renovierung der Außentreppe am hinteren Aufgang an der Grundschule Helstorf von der Kindertagesstätte her	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt werden. Es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		f) Für die Ermittlung der Gesamtsumme zur Förderung von Vereinen und ..., Produkt 1110010.4271740, ist als zusätzlicher Ortsteil Warmeloh einzubeziehen.	10	Warmeloh ist gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. kein eigenständiger Stadtteil der Stadt Neustadt a. Rbge.. Auch vor der Gebietsreform im Jahre 1974 war Warmeloh keine eigene Gemeinde. Der Bereich Warmeloh gehört zum Gebiet des Stadtteils Esperke, für den ein entsprechender Grundbetrag berücksichtigt wurde.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte		Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
Mandelsloh	08.10.2013	a)	Feuerwehrfahrzeug für Niedernstöcken	30	Beschaffung bleibt ausgesetzt bis die Stellplatzfrage gelöst ist
		b)	Bauliche Maßnahmen bezüglich des Feuerwehrgerätehauses in Niedernstöcken	91	Für größere bauliche Maßnahmen der Zukunft im Bereich der Feuerwehr sollten die Ergebnisse der Feuerwehrbedarfsplanung abgewartet werden.
Mardorf	24.09.2013	a)	Erstmaliger Endausbau der Straße Bei den Langen Birken, nördlicher Teil	66	Der Endausbau ist aus Kapazitätsgründen 2014 nicht möglich. Die Straße ist im Straßenerneuerungsprogramm 2011 mit einer Priorität von 1 vereinbart worden und wird mittelfristig umgesetzt.
		b)	Erstmaliger Endausbau des Platzes Kleiner Brink als Parkplatz	66	Der Endausbau ist aus Kapazitätsgründen 2014 nicht möglich.
		c)	Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich In der weißen Riede bis Anschluss Vogelherd und In der weißen Riede bis Anschluss Carl-Mardorf-Weg	66	Es sind keine Mittel für 2014 vorgesehen. Die Maßnahme wird in die mittelfristige Planung aufgenommen.
		d)	Planungskosten Sporthalle	91	Bei einem Mehrzweckhallenbau handelt es sich um eine größere Investition, die einer Projektfeststellung bedarf. Angesichts der Haushaltslage erscheint dieser Wunsch derzeit nicht realisierbar.
		e)	Pachtzuschuss Dorfgemeinschaftshaus weiter beibehalten (ist im Produktplan vorgesehen)	80	ja, ist eingeplant

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		f) Warum wurde der Ansatz Kostenerstattung der Region Hannover für die Norduferreinigung von 25.000 € (Rechnungsergebnis 2012) auf 14.000 € (Ansatz 2014) verringert?	67	Neben der Verpflichtung der Stadt Neustadt a. Rbge. gem. § 39 Abs. 3 NWaldLG geht aus einer Vereinbarung aus dem Jahr 2009 zwischen der Stadt Neustadt a. Rbge. und der Region Hannover hervor, dass nach Umgestaltung des Freizeitweges die Reinigung der Wegoberflächen einschließlich Randeinfassungen sowie die Verkehrssicherung auf der Wegetrasse und das Freihalten des Lichtraumprofils von der Stadt Neustadt a. Rbge. übernommen werden. Die Reinigungsleistungen wurden bisher von der Stadt Neustadt a. Rbge. zusammengefasst ausgeschrieben und extern vergeben. In den Vorjahren wurde der Regionalsanteil stets jährlich und aufwendig rechnungsgenau ermittelt und von der Region erstattet. Dieses Verfahren soll nun durch eine Pauschale vereinfacht werden. Eine abschließende Höhe der Pauschale steht derzeit noch nicht fest. Der Ansatz beruht auf Berechnungen aus einem Vereinbarungsentwurf der Region Hannover.
Mariensee	24.10.2013	a) Im Straßensanierungsprogramm für die Jahre 2011 ff. ist die Grunderneuerung des Gehweges in der Ortsdurchfahrt Himmelreich entlang der Landstraße L 192 als Maßnahme der Priorität 1 vorgesehen. Diese Maßnahme ist gemeinsam mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr -Geschäftsbereich Hannover- für eine zeitnahe Realisierung voranzutreiben, da es teilweise massive Probleme der Verkehrssicherheit gibt.	66	Das Anliegen wird als Forderung der Stadt an den zuständigen Straßenbaulastträger (Land Niedersachsen) weitergegeben.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		b) Im Waldbad Wulfelade stehen dringende Sanierungsmaßnahmen vor Beginn der Saison 2014 an. Zur Unterstützung dieser Maßnahmen sind Mittel gemäß des Antrags des Vereins Waldbad Wulfelade e.V. in den Haushalt einzustellen.	40	Der Antrag liegt dem FD 40 vor. Es wurden Fragen an den Verein gestellt hinsichtlich Eigenbeteiligung und zeitliche Dringlichkeit der Arbeiten (evtl. Aufteilung auf mehrere Jahre). Die Antworten stehen noch aus.
		c) Für den Bahnübergang Himmelreich sind Planungsmittel zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs bereitzustellen und entsprechende Planungen voranzutreiben. Als Verbesserung der jetzigen Situation bis zur Durchführung sollten Abbiegespuren auf Empeder Seite der Gleise ausgebaut werden, um den Verkehrsfluss auf dieser Seite bei geschlossener Schranke zu ermöglichen.	66	Das Anliegen wird als Forderung der Stadt an den zuständigen Straßenbaulastträger (Land Niedersachsen) weitergegeben.
		d) Ausbau der Radwegverbindung im Bereich der Ortschaft Mariensee Empede - Himmelreich entlang der K 313	66	Das Anliegen wird als Forderung der Stadt an den zuständigen Straßenbaulastträger (Region Hannover) weitergegeben.
		e) Ausbau der Radwegverbindung im Bereich der Ortschaft Mariensee Wulfelade - Welze, Lückenschluss in das nördliche Stadtgebiet entlang der L 191	66	Das Anliegen wird als Forderung der Stadt an den zuständigen Straßenbaulastträger (Land Niedersachsen) weitergegeben.
Mühlenfelder Land	23.10.2013	a) Multifunktionsplatz Nöpke: Der OR bittet die Verwaltung um Projektfeststellung zur Dorferneuerungsmaßnahme "Multifunktionsplatz Nöpke" und Einstellung der erforderlichen Finanzmittel im HH 2014 unter Berücksichtigung von Eigenleistungen und Fördermitteln. In diesem Zusammenhang bat der OR um Information, inwieweit Mittel für die Dorferneuerung Mühlenfelder Land im HH 2014 abgebildet sind.	67	Es handelt sich um eine Maßnahme der Dorferneuerung Mühlenfelder Land, zu deren Realisierung ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt wurde. Eigenleistungen vor Ort wurden zugesagt. Unter der Voraussetzung von Zuschüssen der LGLN wird die Maßnahme befürwortet. Eine Projektfeststellung erfolgt Mitte November 2013.
		b) Planungskosten Kindertagesstätte Borstel	91	Die Planungskosten sind im Haushalt 2014 bereits berücksichtigt.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		c) Planungskosten für die Grunderneuerung der Dudenser Straße im Bereich von Edelhofweg bis zum Alten Feuerwehrhaus	66	Die Entwurfsplanung ist beauftragt und wird 2013 fertiggestellt.
		d) Architektenleistungen für den Anbau am Feuerwehrgerätehaus Hagen: Dieses ist als städtischer Anteil an der Gesamtmaßnahme zu verstehen, die ansonsten ohne städtische Finanzmittel durchgeführt wird. Grundlage ist die DS des FD Immobilien, die am 13.11.2013 im Ortsrat beraten werden soll.	91	Der Umgang mit den Architektenleistungen wird in der DS zur Projektfeststellung behandelt.
		e) Freibad Nöpke: Zuschuss für den 1. Bauabschnitt des Sanierungsprogramms gem. dem Sanierungsplan des Freibadvereins zu TOP 11 der Sitzung des Ortsrates am 11.09.2013	40	Eine entsprechende Beschlussdrucksache wurde gefertigt und wird dem KSA, VA und Rat in den nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorliegen.
Neustadt a. Rbge.	16.10.2013	a) Erneuerung der Lüftungsanlage im Veranstaltungszentrum Leinepark (vgl. Beschluss 2012)	91	Es gibt derzeit keinen konkreten Handlungsbedarf; die Lüftungsanlage funktioniert. Die Erneuerung einiger Bauteile ist lfd. Geschäft der Bauunterhaltung und erfolgt bei Bedarf.
		b) Entschlammung des Neustädter Hafens (vgl. Beschluss 2012)	67	Eine Entschlammung des Hafens kann nur unter der Voraussetzung einer Kofinanzierung in Höhe von 18.000 € durch den Verein Ortsrat e.V. oder Dritte erfolgen. Kosten der Entschlammung: rd. 23.000 € (Angebot aus 2013)
		c) 100.000 € für die Weiterführung der Sanierung der FGZ in Richtung Rundeel/La-Ferte-Mace-Platz	66	Die Sanierung der Fußgängerzone wird 2014 von der Marktstraße 17 bis zum Heini Nülle Platz fortgeführt.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		d) Durchgängiger Zaun an der P&R-Anlage an der Westseite der Bahn (An der Eisenbahn/Siemensstraße)	66	Das Grundstück gehört der DB. Der FD 66 ist für die Zaunaufstellung nicht zuständig. Für freiwillige Leistungen sind keine Mittel eingeplant.
		e) Mitfinanzierung der Einrichtung eines Beobachtungsturmes Leineaue östlich der Schmetterlingswiese im Rahmen des Kultur- und Naturpfades Schloss Neustadt - Poggenhagen (Steinhuder-Meer-Rundweg)	610	Laut Aussage der Regionalmanagerin ist mit Kosten von ca. 50.000 € für einen Beobachtungsturm zu rechnen. Eine Förderung aus ILE ist in dieser Förderperiode nicht mehr zu erzielen. Andere Fördermittel können beantragt werden, allerdings wird die Komplettfinanzierung über Fördermittel als unrealistisch angesehen. Falls eine Kofinanzierung aus dem städtischen Haushalt erfolgen soll, muss der Ansatz auf dem entsprechenden Produktkonto 5110610/invest dementsprechend erhöht werden.
		f) Fußweg nördlich Mecklenhorster Straße (vgl. Vorjahre)	66	Die Umsetzung erfolgt 2014.
		g) Gebäudeinvestitionen HBS 2014, HSt. 2111400013, 58.000 €	91	Es handelt sich um zwei bauliche Maßnahmen, die zu einer Investition zusammengefasst wurden: 1. Einbau von zusätzlichen Schallschutzdecken in verschiedenen Räumen (30.000 €) und 2. Einbau einer elektronischen Lautsprecheranlage im Schulgebäude (28.000 €).

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		h) Neubau eines Skateparks (KGS), HSt. 2180400018, 30.000 €	610	In der 1. Jahreshälfte 2013 haben Neustädter Skater zusammen mit einem beauftragten Fachplaner für Skateanlagen einen Entwurf für die Neugestaltung der vorhandenen Skatemöglichkeit an der KGS ausgearbeitet. Anlass hierfür war, dass die vorhandene Anlage nicht mehr verkehrssicher war und im Sommer 2013 abgebaut werden musste. Zudem bestand dringender Bedarf für einen zeitgemäß gestalteten Skatepark in Neustadt a. Rbge.. Weiterhin standen Spenden für den Ausbau in Höhe von 5.750 € zur Verfügung. Im Dezember 2013 wird den politischen Gremien eine Drucksache zum Ausbau eines Skateparks an der KGS zur Entscheidung vorgelegt.
		i) Fehlender Ansatz für Hochwasserschutz Silbernkamp (war ursprünglich für 2014 geplant)	68	Es werden Haushaltsreste von 2013 in das Jahr 2014 übertragen. Mit diesen Mitteln werden die noch ausstehenden Planungen sowie das Planfeststellungsverfahren finanziert, welches voraussichtlich im Jahr 2014 durchgeführt wird. Die bauliche Umsetzung beginnt voraussichtlich im Jahr 2015. Voraussetzungen hierfür sind das Vorliegen des Planfeststellungsbescheides, die Zusage entsprechender Fördermittel durch den Fördermittelgeber (NLWKN) sowie die Zustimmung der politischen Gremien. Dieses Vorgehen entspricht der ursprünglich vorgesehenen Zeitplanung.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte		Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		j)	Gehweg an der K 347 OD Neustadt, HSt. 5410660049, 250.000 €. Herr Richter bezweifelt, dass der Ansatz realistisch ist.	66	Die ursprünglich ermittelten Kosten belaufen sich auf 520.000 € und nicht auf 250.000 €. Hierbei handelt es sich um eine ursprüngliche Kostenschätzung. Für eine fundierte Kostenermittlung sind Baugrunduntersuchungen durchzuführen. Es ist eine Kofinanzierung durch die Region und Anliegerbeiträge vorgesehen.
		k)	Anschaffungen für die Einrichtungen für Kinder in städtischer Trägerschaft, HSt. 3650512010, 48.100 €. Herr Schmidt bittet um eine Aufstellung darüber, welche Einrichtung welchen Betrag erhält.	51	siehe Anlage
Otternhagen	18.09.2013	a)	Planungskosten für den Radweg Otternhagen-Scharrel	66	Das Anliegen wird als Forderung der Stadt an den zuständigen Straßenbaulastträger (Region Hannover) weitergegeben.
		b)	Planungskosten für den Radweg Basse-Suttorf	66	Das Anliegen wird als Forderung der Stadt an den zuständigen Straßenbaulastträger (Land Niedersachsen) weitergegeben.
		c)	Feuerwehrgerätehaus Scharrel	91	Für größere bauliche Maßnahmen der Zukunft im Bereich der Feuerwehr sollten die Ergebnisse der Feuerwehrbedarfsplanung abgewartet werden.
Poggenhagen	16.10.2013	a)	Anbau von Sozialräumen an der Kindertagesstätte Poggenhagen (Planungskosten dafür waren bereits in 2013 eingestellt)	91	Die Planungen laufen zurzeit. Der FD 91 wird im Frühjahr 2014 die Projektfeststellung dazu vorlegen.
		b)	Beleuchtung der Bushaltestelle Fr.-Meyer-Str. (Richtung Neustadt) und Schlesier Str. (beide Richtungen)	66	Die Umsetzung erfolgt, sofern Mittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.
		c)	Beleuchtung zwischen der Turnhalle und der B 442 entlang der Grundschule und des Fahrradständers	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt werden. Es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte		Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
		d)	Verkehrsberuhigung Heinrich-Brandes-Straße "Aufpflasterung"	66	Von einer Aufpflasterung für Verkehrsberuhigung wird abgesehen, aufgrund der Lärmbelästigung für Anlieger beim Überfahren mit Kraftfahrzeugen.
		e)	Planungskosten für die Beseitigung von höhengleichen Bahnübergängen in Poggenhagen	66	Das Anliegen wird als Forderung der Stadt an den zuständigen Straßenbaulastträger (Land Niedersachsen) weitergegeben.
Schneeren	19.09.2013	a)	Sanierung Dach der Sporthalle	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt werden. Es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		b)	Erneuerung der Heizung in der Grundschule	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt werden. Es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		c)	Erneuerung der Fenster im Flurbereich der Grundschule	91	Die notwendigen Dinge werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt werden. Es ist kein zusätzlicher Ansatz nötig.
		d)	Einstellung von erforderlichen Haushaltsmitteln für die Sanierung der Denkmäler an der L 360 sowie am Friedhof	67	Eine Grundsicherung wird befürwortet.
		e)	Installation von Beleuchtung im großen Eichenbrink entlang des Hauptweges	67	Die Notwendigkeit einer Beleuchtung wird von der Verwaltung nicht gesehen. Beim großen Eichenbrink handelt es sich um Wald, der von allen Seiten durch beleuchtete Straßen erschlossen ist. Es ist also bei Dunkelheit möglich, beleuchtete Straßen zu nutzen.
		f)	Die Realisierung der Maßnahme „2. Fluchttür Sporthalle“ soll aus versicherungs- und bauordnungsrechtlichen Gründen auf das Haushaltsjahr 2013 vorgezogen werden.	91	wird noch in 2013 erledigt

Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte		Zuständig	Stellungnahme der Verwaltung
Suttorf	24.10.2013	a)	Einstellung von Mitteln für die Planung des Fahrradweges Suttorf - Basse und Erstellung einer Prioritätenliste für künftige Radwege im Bereich der Stadt Neustadt a. Rbge.	66	Das Anliegen wird als Forderung der Stadt an den zuständigen Straßenbaulastträger (Land Niedersachsen) weitergegeben.
		b)	Einstellung von Mitteln für schulwegsichernde Maßnahmen "Verkehrsberuhigung an beiden Ortseingängen"	66	Das Anliegen wird als Forderung der Stadt an den zuständigen Straßenbaulastträger (Land Niedersachsen) weitergegeben.
		c)	Einstellung von Mitteln für die Ortschaft Suttorf für den "Hochwasserschutz Leine" im Teilhaushalt 68.	ABN	Hochwasserschutzmaßnahmen werden für den Bereich Neustadt - Silberkamp und nachfolgend für die betroffenen Bereiche in den Stadtteilen Empede und Suttorf in zeitlicher, förderungsrechtlicher und finanzieller Sicht vorbereitet. Mittel unter anderem dafür sind in Höhe von 25.000 € im Ergebnishaushalt der Stadt Neustadt für das Jahr 2014 eingestellt (Produktkonto-Nr. 5520680.4291120 - Aufwendungen für Planungsleistungen). Eine Umsetzung erfolgt in Abhängigkeit von den personellen Kapazitäten.
		d)	Einstellung von Mitteln für die Unterstützung des Suttorfer Projekts "Bushaltestellenbau" an den Suttorfer Bushaltestellen "Im Aller", "Auf dem Or" und "Im Eschfeld" in Fahrtrichtung Esperke. Diese Überdachungen sind dringend notwendig, weil die Grundschüler ungeschützt an den Bushaltestellen stehen, wenn sie auf den Schulbus nach Otternhagen warten.	66	Das Anliegen wird zuständigkeitshalber an die Region Hannover weitergeleitet.